

titierte sich in Berlin als Chemiker und wurde am 1. Oktober 1868 nach Eberswalde berufen, wo er bis zu seinem Tode — von 1912 als Professor honorarius — als Gelehrter und Lehrer hochgeachtet wirkte.

Seine wissenschaftlichen Verdienste hebt Prof. Remann (in der „Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen“, 47. Jahrgang, 1915) mit folgenden Worten hervor: „Ausgerüstet mit seinem Gefühl für die organische Form, das ihn für paläontologische Untersuchungen besonders befähigte, vereinigte Remelé alle nach Gestein und Versteinerungen zusammengehörigen Funde. Es gelang ihm, die Formenkreise ganzer geologischer Formationen zusammenzustellen, und in einer der bedeutendsten Sammlungen von diluvialen Geschieben zu vereinigen. Es war hierdurch ein Material zusammengebracht, welches vollkommene Uebereinstimmung mit den Gesteinen Skandinaviens ergab. Die Frage der Herkunft der diluvialen Ablagerungen war damit gelöst und ein großer wissenschaftlicher Fortschritt erzielt, der immer mit Remelé's Namen verbunden bleiben wird.“

Ende des vorigen und Anfang dieses Jahrhunderts hat Prof. Remelé auch den Lepidopteren, besonders der Umgebung von Eberswalde, seine Aufmerksamkeit zugewendet, besonders den Makrolepidopteren.

Im folgenden das Verzeichnis seiner Sammlung. Die ohne irgendwelchen Zweifel aus der Umgebung von Eberswalde stammenden Tiere habe ich mit einem Stern versehen; Notizen von mir stehen in eckigen Klammern.

- *Papilio machaon; Ebw., Leuenberger Wiese 16. 7. 05.
- Papilio machaon; Ebw., ex l. Anfang Juni 88.
- Papilio machaon; Düsseldorf, A. Fenth. Acc. Oct. 87.
- Aporia crataegi L. [Mehrere Exemplare ohne Etikett.]
- *Pieris napi ♀; Ebw., Ende August 90.
- Pieris napi ♀ prop. ab. bryoniae; Clausthal 16. Aug. 92.
- Pieris napi ♂ ab. bryoniae; Clausthal 16. Aug. 92.
- Pieris napi ♀; Kl. Falkenstein bei Zwieseler Waldhaus im Bayer. Wald, 24. 8. 88.
- *Anthocharis cardamines ♀; Ebw., 87.
- *Anthocharis cardamines ♂; Ebw., Mai 88.
- *Anthocharis cardamines ♂; Ebw., gr. Stadtsee 4. 5. 90.
- *Gonepteryx rhamni ♂; Ebw., A. E. R[eme]lé. Lebend gefangen an einem kleinen Stämmchen im Kiefernbestand neben der Bernauer Straße.
- *Leucophasia sinapis ♂; Ebw., gr. Stadtsee 4. 5. 90.
- Leucochloë daplidice. [Ohne Etikett.]
- Colias hyale ♂. [Ohne Etikett.]
- *Erebia medea W. V. (= aethiops Esp.) ♂♀; Ebw. 87.
- Erebia medea W. V. (= aethiops Esp.) ♂; Neuessinger Wald bei Kehlheim 20. Aug. 88.
- *Melanargia galathea ♂; Ebw., Berliner Ch. 27. 7. 90.
- *Melanargia galathea ♂; Ebw., Leuenberger Wiese 17. 7. 88.
- *Melanargia galathea ♀; Ebw., Leuenberger Wiese 1. 8. 88.
- Satyrus alcyone ♂; 23. 6. 89. Landstraße nach Joachimsthal nahe der Angermünder Chaussée.
- *Satyrus alcyone ♂; Ebw., Berliner Ch. Juli 88.
- Satyrus semele ♂; 24. 6. 89. Landstraße nach Joachimsthal an der Angermünder Straße bei Eberswalde.
- *Satyrus semele ♀; Ebw. 26. 6. 82.
- *Satyrus semele ♂; Ebw., Berliner Ch. Juli 90.
- *Satyrus semele ♀; Ebw., Schlangenfuhl 7. 7. 89.
- *Epinephele lycaon Rott (= endora Esp.) ♂; Ebw. 8. 8. 99. Sommerfelder Straße bei der großen Leuenberger Wiese. (Fortsetzung folgt.)

Literatur.

Erlebtes und Erprobtes aus dem Gebiete der praktischen Entomologie. Zur Unterhaltung und zur Belehrung für Entomologen und solche, die es werden wollen. Von Oberstudienrat Professor Dr. O. Krancher, Leipzig. Mit 16 Kopfleisten und 60 Textabbildungen von Martin Thiel, Verlag Alfred Kern in Stuttgart. 1922. (Preis geb. Mk. 80.—)

Ein Buch von ganz besonderem Reize. Es führt nicht bloß den Anfänger in Sammeln in die hauptsächlichsten und wichtigsten Sammelmethode ein, es bietet gleichzeitig auch dem Fortgeschrittenen eine reiche Fülle angenehmer Unterhaltung und Belehrung. So bringt es schon durch seine ganz vorzüglichen 16 fachlichen Kopfleisten und die 60 trefflichen Textillustrationen reichlich viel Belehrendes und Interessantes. Die 15 Textabschnitte aber geben einen so reichen, zum Teil humorvollen Einblick in das entomologische Sammeln, das Sammelleben und den Sammelsport, daß es Wunder nehmen sollte, wenn nicht jeder Leser des äußerst geschickt angelegten und in lebhafter und anregender Sprache verfaßten Buches Lust und Liebe zur Entomologie, zum Sammeln von Insekten bekommen sollte. Geradezu spielend, im Ton angenehmer Unterhaltung werden die einzelnen Kapitel abgehandelt, sei es „das Treiben der Puppen“, „der erste Ausflug“, „das Weidenkätzchen“, „Idyll“, „das Kratzen“, „Leuchten“ und „Ködern“, der „Lichtfang“, das „Sesien suchen“ und das „Klopfen“, sei es das „Präparieren“, die „Raupen“ und andere „Zuchten“, das „Käfersammeln“, die „Sammlung“ und ihre Vergrößerung durch Kauf und Tausch oder sei es endlich das „biologische Sammeln“. Ein so äußerst reichhaltiges in vorzüglicher Ausstattung sich repräsentierendes Werk wird, das sind wir voll überzeugt, bei seinem in dieser teuren Zeit mäßigen Preis bald genug ein treuer Freund und Berater der gesamten entomologischen Sammlerwelt werden und dauernd bleiben. — Das Buch ist durch den Bücherwart, Herrn Ludwig Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerfluchtstraße 2, zu beziehen.

Auskunftstelle des Int. Entomol. Vereins.

Anfrage:

Am 20. August fing ich in Mürau bei einer elektr. Lampe die in der Nacht brennt, 3 ♂ Lem. taraxaci. Da in allen lepidopterologischen Werken die Flugzeit Oktober-November angegeben ist, wäre ich sehr dankbar, von einem der geehrten Leser über diese Abnormität etwas zu erfahren.

Gust. Mrha, Mürau (Mähren).

Antwort:

In Berge-Rebel wird die Flugzeit von Lem. taraxaci mit August-September angegeben, dies würde also mit dem obengenannten Zeitpunkt übereinstimmen. Die in anderen Werken genannten Monate Oktober-November treffen für dumi zu, es handelt sich da also vielleicht um eine Verwechslung. M.

Unsere Mitglieder in Sachsen und Böhmen machen wir auf den am 10. September in Meißn stattfindenden 10. Sächsischen Entomologentag aufmerksam und bitten die Anzeige in dieser Nummer zu beachten.